

Jger im Zwielight: Magische Schriften

Von Stephan Lssl

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufs-rang: #782693 in eBooksVerffentlicht am: 2014-10-08Erscheinungsdatum: 2014-10-08File Name: B00OBWAYTU | File size: 25.Mb

Von Stephan Lssl : Jger im Zwielight: Magische Schriften before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Jger im Zwielight: Magische Schriften:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wie ein wunderbares MrchenVon KarinJulia fliegt von Mnchen nach Heathrow, um zuknftig auf einem Reitergut bei Windsor zu arbeiten. Kaum in ihrem neuen Zimmer angekommen, entdeckt sie ein Bchlein mit der Geschichte von Herne, dem Jger des Knigs: whrend der kniglichen Jagd wird Herne durch einen Hirsch schwer verletzt. Seine Geliebte Cassandra bekommt durch den unheimlichen Arzt Cascadine die Mglichkeit, Herne mit einem alten Zauber zu retten, doch der

Preis ist hoch. Mir hat diese wunderbare Geschichte, dieses Märchen aus Mythen und Legenden sehr gut gefallen und sie hätte auch das Potential zu einem Roman gehabt. Einige Dinge bleiben ungelöst bzw. ungeklärt, was aber dem Umstand geschuldet ist, da es sich hier um eine Novelle handelt. Daher nimmt auch die Handlung um Julia nicht viel Raum ein. Cassandras Suche, um Herne's Bann aufzuheben, hat mir besonders gut gefallen, da sich hier viele zauberhafte und mythische Elemente wiederfinden. Es wird nicht alles bis ins Detail erklärt, so da sich der Leser seine eigenen Gedanken dazu machen kann. Wer oder was Cascadine ist, wird nicht explizit aufgelöst und bietet damit ebenfalls Spielraum für eigene Interpretationen des Lesers. Allerdings hatte ich einen Verdacht, der durch den Autor bestätigt wurde (ich habe die Novelle innerhalb einer autorenbegleiteten Leserunde gelesen). 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Kleines Buch mit viel Inhalt

Von Customer Inhalt: Julia sitzt im Flieger Richtung London. Sie wird die nächste Zeit auf einem Reiterhof verbringen und ist schon sehr gespannt. Nach einer Landung in London geht es mit dem Bus weiter nach Ascot, wo sie von einem quirligen Mädchen empfangen wird, das sie mit zum Reiterhof nimmt. Dort angekommen zeigt ihr Carry ihr Zimmer für die nächste Zeit und bittet sie darum pünktlich zu 18 Uhr fertig zu sein um mit dem Gutsbesitzern zum Abend zu essen. Julia freut sich schon darauf das Ehepaar kennenzulernen und macht sich schnell von ihrer Reise frisch. Als sie sich aufs Bett legt um ein wenig zu entspannen, entdeckt sie ein kleines Buchlein auf ihrem Nachttisch. Darin geht es um Sdenglische Mythen und Legenden und weil sie gerade nichts Besseres vor hat, blättert sie darin herum. Die Geschichte von Herne dem Jäger zieht ihre Aufmerksamkeit auf sich und so beginnt sie zu lesen. Cassandra ist ein junges Ding und bei beiden Ohren verliebt. Sie ist den Jägern des Königs in die Quere gekommen und hat so den Jäger Herne kennengelernt. Niemand darf von ihrer Liebelei wissen und so treffen sie sich immer heimlich. Meist im Windsor Forest. Auch an diesem Morgen ist sie auf dem Weg um sich mit ihrem Geliebten zu treffen. Einige Stunden stehlen sie sich von ihrer eigentlichen Arbeit und ihrer Heimat fort um liebe Worte und scheinbar Kisse auszutauschen. Als sich Herne von ihr verabschiedet, läuft sie auf dem Heimweg einem kleinen Mann beinahe in die Arme. Sie hat diesen Mann noch nie hier gesehen und ist von seinem Ueren abgeschreckt. Ein kleines knochiges Männchen mit spitzer Nase, krummen Rücken und einem listigen Grinsen im Gesicht. Schnell macht sie, dass sie davon kommt, aber schon bald sieht sie sich ihm gegenüber. Bereits am Abend reiten die Männer samt König Richard II. in ihr Dorf um sich vor der Jagd zu stärken. Der kleine Mann ist bei ihnen und ihre Blicke treffen sich. Auch Herne ist bei den Jägern dabei und kann sich einen Augenblick davon stehlen. Cassandra fragt ihn nach diesem unheimlichen Mann und erfährt so, dass es sich bei ihm um den neuen Leibarzt des Königs handelt. Auch Herne kann ihn nicht sonderlich leiden, aber die Entscheidungen des Königs hinterfragt niemand ungestraft. Nach dem Gelage reiten die Männer in den Windsor Forest um ihr Glück zu versuchen. Hierbei kommt es zu einem Unfall und Herne wird schwer verletzt. Sie bringen ihn ins Dorf zurück und es besteht kaum Hoffnung für sein Leben. Da unterbreitet der Leibarzt einen merkwürdigen Vorschlag um das Leben des Jägers zu retten. Cassandra ist bereit alles zu versuchen und willigt in den dunklen Zauber ein. Jedoch hat alles seinen Preis und nicht nur Cassandra muss diesen zahlen. Wird sie Herne's Leben dafür retten können? Oder ist ihr Geliebter für immer verloren? Meinung: Jäger im Zwielicht von Stephan Lössl ist eine sehr nette kleine Lektüre für den gemütlichen Abend auf der Couch. Das Buchlein umfasst 150 Seiten, die der Geschichte nicht gerecht werden. Das erste Kapitel bringt dem Leser Julia näher, allerdings auch nur sehr kurz angerissen. Bei ihrer Beweggründe und ihr persönliches Feedback erfährt er nichts. Das finde ich sehr schade. Zwei Seiten mehr hätten hier viel ausgemacht. Der Wechsel zwischen dem Hier und Jetzt von Julia und der Geschichte des Jägers ist abrupt. Ich weiß nicht ob man das eleganter hätte lesen können bei einer Novelle. So brauchte ich ein wenig um mich auf die neue Situation umzustellen und die neuen Charaktere kennen zu lernen. Cassandra ist eine typische Buchheldin. Sie hat ihren eigenen Kopf und lässt das auch gern alle wissen. Sie ist eine sympathische Person und auch Herne macht einiges her. Als das Schicksal dann seinen Lauf nimmt, fiebert man auf den folgenden Seiten mit den beiden Liebenden. Zwischendurch war ich immer wieder im Wechsel - kriegen sie sich, kriegen sie sich nicht? Ob sie sich kriegen verrate ich euch natürlich nicht ^^ So viel Spaß müsst ihr noch selbst haben dürfen. Dies ist nun mein erstes Buch in diesem Jahr und ich muss sagen - das Lesejahr fängt gut an. Bis auf einige Stellen hat mir das Buch gut gefallen, so dass ich nur ein kleines bisschen zu meckern habe. Das ist vor allem die knappe Abhandlung mit Julia. Auch war ich mit dem Schluss nicht so ganz glücklich. Ging mir auch etwas fix ^^ Ansonsten fand ich es auf alle Fälle lesenswert. Es ist das erste Buch des Autors, welches ich gelesen habe - aber ich werde ihn im Auge behalten ;o) 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. eine altenglische Sage neuerzählt als

Von Schröderbach ein fantastisches Märchen verwoben mit unserer Wirklichkeit, eine tragische Liebesgeschichte, ... doch irgendwann, nach vielen hundert Jahren mehr will ich nicht verraten. Stephan Lössl liebt das Zwielicht und die Dunkelheit, die Magie des Todes und des Lebens, die Verschränkung von Realität und Fantasie. Für alle die auch so fühlen absolut empfehlenswert und wie in seinem Buch "Kampf der Halblinge" bewegt sich die Geschichte am Ende im großen Rtsel unserer Welt. Das alles in eine spannende zu lesende Kurzgeschichte verpackt, mit geschickt gesetzten Schnitten und Erzähllinien. Kleiner Kritikpunkt: für eine Kurzgeschichte hätte ich mir weniger Handlung gewünscht dafür eine intensivere Beschreibung der gut angelegten Charaktere, Handlungen und Landschaften.

Kurzbeschreibung Der Gejagte an den Jger gebunden, spendet Leben, auch wenn es verschwunden, sagte der sonderbare Leibarzt. Dann schloss er die Augen, stimmte einen merkwrdigen Singsang an. Anfangs war es nur ein leises Summen, doch rasch steigerte sich dieses, wurde lauter und krftiger. Dann sang er in fremden Worten, die er immer wieder so heftig ausstie, dass es fast wie ein Peitschenknall klang. Cassandra bekam eine Gnsehaut, ein Kribbeln breitete sich auf ihrer Kopfhaut aus. Pltzlich machte Cascadine eine rasche Handbewegung und schlagartig verlosch das Licht der Kerzen. Julia fliegt nach England. In ihrem Zimmer findet sie ein Bchlein mit dem Titel Legenden aus Sdengland. Die Geschichte von Herne, dem Jger von Richard II., fasziniert sie. Nach einer tdlichen Verletzung rettete Cascadine Herne das Leben, doch der Preis dafr war hoch. Nur Cassandra, Hernes Geliebte, kann ihn von dem Bann befreien. Doch was hat Julia mit all dem zu tun?

Kurzbeschreibung Der Gejagte an den Jger gebunden, spendet Leben, auch wenn es verschwunden, sagte der sonderbare Leibarzt. Dann schloss er die Augen, stimmte einen merkwrdigen Singsang an. Anfangs war es nur ein leises Summen, doch rasch steigerte sich dieses, wurde lauter und krftiger. Dann sang er in fremden Worten, die er immer wieder so heftig ausstie, dass es fast wie ein Peitschenknall klang. Cassandra bekam eine Gnsehaut, ein Kribbeln breitete sich auf ihrer Kopfhaut aus. Pltzlich machte Cascadine eine rasche Handbewegung und schlagartig verlosch das Licht der Kerzen. Julia fliegt nach England. In ihrem Zimmer findet sie ein Bchlein mit dem Titel Legenden aus Sdengland. Die Geschichte von Herne, dem Jger von Richard II., fasziniert sie. Nach einer tdlichen Verletzung rettete Cascadine Herne das Leben, doch der Preis dafr war hoch. Nur Cassandra, Hernes Geliebte, kann ihn von dem Bann befreien. Doch was hat Julia mit all dem zu tun?